

Mit 1. September 1911

beginnt ein neues Abonnement auf die Laibacher Zeitung.

Die Pränumerations-Bedingungen bleiben unverändert und betragen:

Table with subscription rates: mit Postversendung für Laibach, abgeholt: gänzlichjährig . . 30 K — h gänzlichjährig . . 22 K — h

Für die Zustellung ins Haus für hiesige Abonnenten per Jahr 2 Kronen mehr.

Die P. T. Abonnenten werden höflichst gebeten, den Pränumerationsbetrag für die «Laib. Zeitung» stets rechtzeitig und in vorhinein zu entrichten, da sonst die Zusendung ohne weiteres eingestellt wird.

Die Pränumerations-Beträge wollen portofrei zugesendet werden.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.



Hauptdepot in Laibach: Michael Kastner. (3922) 52-29

Als bestes Präservativmittel gegen Infektionskrankheiten, Magen- und Unterleibsbeschwerden und auch als Erfrischungsgetränk mit Wasser oder Säuerlingen verdünnt genossen leisten die

COGNAC'S

Graf KEGLEVICH ISTVÁN utó dai

(Graf Stefan Keglevich Nachfolger)

Promontor,

vorzügliche Dienste. Dieselben wurden im In- und Auslande ausschließlich mit Ehrendiplomen prämiert und sind überall erhältlich.

Zur gefälligen Beachtung!

Man lasse sich durch unlautere Konkurrenzmanöver nicht beirren und beachte die seit Jahrhunderten erprobten Vorzüge von



wodurch dieser zu einem Weltgetränk wurde und heute den grössten Versand unter allen natürlichen Sauerbrunnen besitzt.

Niederlage bei den Herren Michael Kastner, Peter Lassnik und A. Šarabon in Laibach.

Die vielen aufsteigenden Krankheiten vermehren sich, weil die meisten Familien die Desinfektion am Krankenbette nicht genügend beachten. Ein interessantes und lehrreiches Buch ist über «Gesundheit und Desinfektion» erschienen, welches jedem Aufschluß darüber gibt, wie die Desinfektion in allen Krankheitsfällen im Hause stattfindet.

Neuigkeiten am Büchermarkte.

Sahmann Johann Friedrich, Marino Fallerie, Tragödie in 5 Akten, K 240. — Böhlein, Privatdozent, Dr. Walter, Hygiene des Auges, K 204. — Melan Josef und Ruge Konrad, Einige neuere Brückenausführungen in Eisenbeton nach Bauweise Melan, K 432. — Merfort Karl und Hofer Michael, Ergänzungsband zum alphabetischen Nachschlage-Register zu den österr. Reichsgesetzen, Landesgesetzen und Verordnungen, gbb. K 10.—

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongreßplatz 2.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 195.

Samstag den 26. August 1911.

Pr. VII 59/11/2 Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das I. I. Landesgericht in Laibach als Preßgericht auf Antrag der I. I. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 194 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden Zeitschrift «Slovenski Narod» auf der ersten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift «Atentat na mostno hranilnico», beginnend mit: «Vsa struja» und endend mit: «ideje v Ljubljani», sowie jenen der auf der dritten Seite unter der Aufschrift «Kranjska hranilnica v Ljubljani» abgedruckten Notiz, beginnend mit: «Vsako leto» und endend mit: «le Nemei», begründet den objektiven Tatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302 St. G.

Es werde demnach zufolge des § 489 St. B. D. die von der I. I. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 194 der Zeitschrift «Slovenski Narod» vom 24. August 1911 bestätigt, und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Beförderung des Saßes des beanstandeten Artikels resp. Notiz erkannt.

R. I. Landesgericht in Laibach, Abt. VII, am 24. August 1911.

(3365) 3—1 Z. 2179 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der auf fünf Klassen erweiterten Volksschule in Reifnitz wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Zu kranjischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 26. September 1911

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrat Gottschee, am 16ten August 1911.

(3343) 3—1 Z. 2223 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der fünfklassigen Knabenvolksschule in Reifnitz wird die Oberlehrerstelle mit den systemisierten Bezügen und dem Genusse einer Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Zu kranjischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 26. September 1911

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrat Gottschee, am 14ten August 1911.

(3342) 3—1 Z. 2132 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Tarsas wird die Oberlehrerstelle mit den systemisierten Bezügen mit dem Genusse einer Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Zu kranjischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 26. September 1911

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrat Gottschee, am 14ten August 1911.

(3341) 3—1 Z. 2224 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Ruschel wird die Lehr- und Leiterstelle mit den systemisierten Bezügen und dem Genusse einer Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Zu kranjischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 26. September 1911

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrat Gottschee, am 16ten August 1911.

(3328) 3—1 Z. 2133 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der fünfklassigen Volksschule in Reifnitz wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen, mit der Beschränkung auf männliche Bewerber, zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Zu kranjischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 26. September 1911

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrat Gottschee, am 14ten August 1911.

(3387) St. 446 a. o.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi posestnikom iz Velikih in Malih Vrhov solastnih zmljišč.

Načrt o nadrobni razdelbi, v katastralni občini Vrhe ležečih in k zemljeknjižni vl. št. 104 in 105 kat. obč. Vrhe pripisanih parcel bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2/1888, od dne 5. septembra 1911 do vstetoga dne 18. septembra 1911 v občinski pisarni občine Krka razgrnjen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se je na mestu samem že vršila.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30 dneih, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 5. septembra 1911 do dne 5. oktobra 1911 pri krajnem komisarju vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

Ljubljana, dne 22. avgusta 1911.

Podboj l. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

Z. 446 A. D.

Edikt,

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der den Inassen von Groß- und Klein-Brche gemeinschaftlichen Gründe.

Der Plan über die Spezialteilung, der in der Katastralgemeinde Vrhe gelegenen und zu den Grdb.-Einl. Zahl 104 und 105 der Stat.-Gem. Vrhe zugeschriebenen Parzellen wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, Z. G. Bl. Nr. 2/1888, vom 5. September 1911 bis zum 18. September 1911 einschließlich in der Gemeindefanzlei in Obergurk zur Einsicht aller Beteiligten ausliegen.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle ist bereits erfolgt.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 5. September 1911 bis zum 5. Oktober 1911 bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach, am 22. August 1911.

Podboj m. p.

I. I. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

(3392) 3—2 Z. 1347 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Santt Beit ob Rirnitz ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 19. September 1911

hieramts einzubringen.

Zu kranjischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirkschulrat Voitsch, am 18. August 1911.

(3391) 3—2 Z. 1363 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Planina bei Ralet ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 18. September 1911

hieramts einzubringen.

Zu kranjischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirkschulrat Voitsch, am 17. August 1911.

(3401) C 173/11

1

Oklic.

Zoper zamrlega Janeza Ponobšek, posestnika iz Tenetišča, so je podala po Francetu Babnik, posestniku v Zgornjem Kašlju, tožba zaradi 400 K.

Narok se je določil na dan

29. avgusta 1911

ob 9. uri dopoldne.

Janezu Ponobšek postavljeni skrbnik Peter Jereb v Litiji ga bo zastopal, dokler se za istega ne oglasi pri sodniji pooblaščenec.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji, odd. II., dne 24. avgusta 1911.

(3404) L 7/11, P 114/11

7

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Šk. Loki je delo Josipa Oblak, hišarja iz Gorenje vasi nad Poljanami št. 43, zaradi sodno dognane blaznosti pod skrbstvo in mu postavilo gospoda Pavleta Oblak, posestnika od tam št. 20, za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Šk. Loki, odd. I., dne 21. avgusta 1911.